



Internationales Osterturnier 2025 in Wien

TV Marbach Basketball war dabei

Das Osterturnier in Wien ist eines der größten und bedeutendsten Jugend-Basketball-Events Europas. Über 5.000 Spielerinnen und Spieler, mehr als 500 Mannschaften und rund 1.000 Coaches und Betreuer machten das Turnier 2025 erneut zu einem echten Highlight für junge Basketball-Talente. In den 35 Sporthallen und der Wiener Stadthalle wurden in den Osterferien insgesamt 1.750 Spiele ausgetragen – ein echtes Spektakel, das den Basketball-Spirit in der österreichischen Hauptstadt spürbar machte.



Als Teil des TV Marbach 1861 e.V. ist der TV Marbach Basketball eine der größten Basketballorganisation in Nordwürttemberg auf ehrenamtlicher Basis. Die rund 500 Abteilungsmitglieder trainieren in allen Altersgruppen von U5 bis U18 über die Erwachsenenmannschaften bis zu den Senioren.



www.tv-marbach-basketball.de



Der TV Marbach Basketball war in diesem Jahr mit drei Mannschaften vertreten. Bereits am frühen Montagmorgen reisten die jungen Sportler mit dem Zug vom Stuttgarter Hauptbahnhof nach Wien. Die Teams übernachteten in den Klassenzimmern eines Schulschiffs auf der Donau – eine unvergessliche Erfahrung.

Nach der Ankunft stand die feierliche Eröffnung in der Wiener Stadthalle auf dem Programm, bei der die Vielfalt und Größe des Turniers den Teilnehmern bewusst wurde. Ab Dienstag ging es dann auf den Spielfeldern richtig los – auf hohem internationalen Niveau.

Den beiden U12-Teams des TV Marbach wurde einiges abverlangt. Die jungen Spieler mussten sich an die strengeren internationalen Spielregeln der U14-Kategorie gewöhnen, darunter die 24-Sekunden-Angriffsuhr, 5-gegen-5-Spiel und härtere Verteidigung. Trotz dieser Herausforderungen zeigten beide Teams großen Einsatz, Teamgeist und spielerisches Können. Sie wurden von Patrick Gottschling und Michél Lochmann betreut.

Die erste U12-Mannschaft traf auf starke Gegner wie die WAT3 Capricorns, BG Leitershofen/Stadtbergen, ASC Theresianum Mainz und die Berlin Tiger2. Die zweite U12-Mannschaft duellierte sich mit Teams wie TSG Ulm-Söflingen, Kings & Queens Potsdam, KB Avelgem, Rockets Simmerberg und dem CVJM Hannover. In diesem hochkarätigen Umfeld gelang es der Marbacher U12, einen Sieg gegen Hannover zu erringen. „Der erste internationale Sieg für eine Marbacher U12-Mannschaft macht uns besonders stolz“, freuten sich die Trainer.

Die U14-Mannschaft, gecoacht von Stefan Kamenz und Chris Gerne, zeigte gleich zu Beginn starke Leistungen. Nach zwei überzeugenden Siegen gegen das belgische United Team und die Berliner Red Dragons standen sie im entscheidenden Spiel um den Einzug in die Playoffs. In einer spannenden Overtime mussten sie sich knapp mit nur zwei Punkten geschlagen geben.



Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden: „Wir haben einen Achtungserfolg erzielt, der zeigt, wie gut sich unser U14-Team in der nationalen Spitze behaupten kann.“

Neben den sportlichen Highlights war das Turnier für die Jugendlichen auch eine große kulturelle Erfahrung. Sie entdeckten Wien, genossen musikalische Showacts und Finalspiele in der Wiener Stadthalle und erlebten hautnah einen coolen Slam Dunk Contest. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Teams um Mitternacht des Ostersonntags nach Stuttgart zurück.

Drei Siege, 175 erzielte Körbe und unzählige wertvolle Erfahrungen – der TV Marbach hat in Wien ein starkes Zeichen gesetzt.

Wir sind dabei!



© WLSB